



METHODEN COACHING
MORGENSTERN

Qualitativ gut beraten.

Beispiele aus der Übungsmappe MAXQDA FAHRSCHULE

Alle Funktionen von MAXQDA 2022 Standard und Plus

<https://methoden-coaching.de/maxqda-fahrschule-365/>



Ihr MAXQDA Professional Trainer

Dipl.-Sozialwiss.
Andre Morgenstern-Einenkel
Kochstraße 34
D-04275 Leipzig

T +49 (0)341 580 953 06
F +49 (0)341 580 953 08
M info@methoden-coaching.de
W www.methoden-coaching.de
FB www.fb.com/MethodenCoaching



ÜBUNGSÜBERSICHT

SITZUNG 1 – ÜBUNG 1 Projekterstellung und Datenimport..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 1 – ÜBUNG 2 Import strukturierter Texte am Beispiel Fokusgruppen-Transkripte. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 1 – ÜBUNG 3 Import strukturierter Texte am Beispiel Literaturdaten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 1 – ÜBUNG 4 Transkription von Audio- und Videodaten..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 1 – ÜBUNG 5 Weitere Features für die Arbeit mit Dokumenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 1-A Codieren mit deduktiven Codes **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 1-B Codieren mit induktiven Codes **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 2 Häufigkeitsanzeige in den Listen der Dokumente und Codes..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 3 Weitere Features für die Arbeit mit Codes **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 4 Codesysteme anpassen über die Liste der Codes **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 5 Codierungen und Codesysteme anpassen mit Smart-Coding-Tool... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 6 Paraphrasen nutzen für induktive Kategorienbildung und Analyse.. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 2 – ÜBUNG 7 Codesysteme grafisch anpassen mit Creative Coding ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 1-A Einfache Segment-Suche durch Aktivierung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 1-B Einfache Segment-Suche mit Gruppen und Sets **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 2-A Memos schreiben **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 2-B Memos verwalten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 3 Textsuche & Autocodieren..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 4 Schlüsselbegriffe explorieren mit Wort Explorer.. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 5 Statistiken für Subcodes und Codehäufigkeiten... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 3 – ÜBUNG 6 Fälle & Gruppen vergleichen4



SITZUNG 4 – ÜBUNG 1 Dokumentbezogene Code-Zusammenfassungen mit Summary Grid, Tabellen & Explorer **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 2 Nähe und Überschneidungen überblicken mit Code-Relations-Browser **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 3 Nähe und Überschneidungen detailliert suchen mit Komplexer Segment-Suche **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 4-A Codemuster analysieren mit Einfache Codekonfigurationen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 4-B Codemuster analysieren mit Komplexer Codekonfigurationen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 5 Codierte Dokumentfläche berechnen mit Codeabdeckung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – ÜBUNG 6 Von Daten zu Ergebnissen mit Questions – Themes – Theories (QTT) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – EXKURS A Tweets importieren und autocodieren **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 4 – EXKURS B Tweets analysieren **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 1 Quantitative Daten hinterlegen als Variablen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 2 Codes in Variablen transformieren mit Quantizing und Dokumenten-Profilen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 3 Gruppenbildung mit Aktiviere Dokumente via Variablen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 4 Variablenbasierte Gruppen vergleichen mit Kreuztabelle und Interaktive Segmentmatrix **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 5 Mittel- und Anteilswerte berechnen mit Typologietabelle **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 6 Ähnlichkeits- und Distanzmatrizen erstellen mit Ähnlichkeitsanalyse für Dokumente **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – ÜBUNG 7 Joint Displays erzeugen mit Side-by-Side-Display, QUAL Themen für QUAN Gruppen und Statistik für QUAL Gruppen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – EXKURS A Import von Survey-Daten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 5 – EXKURS B Survey-Antworten kategorisieren **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 1 Textdokumente visualisieren mit Dokument-Portrait und Codeline. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 2 Dokumente, Sprecher*innen und Gruppen vergleichen mit Code-Matrix-Browser **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 3 Codierverlauf von Textdokumenten vergleichen mit Dokumenten-Vergleichsdiagramm **Fehler! Textmarke nicht definiert.**



SITZUNG 6 – ÜBUNG 4-A Concept Maps manuell erzeugen mit MAXMaps **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 4-B Concept Maps automatisch erzeugen mit MAXMaps. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 5 Beziehungen von Codes als Cluster abbilden mit Codelandkarte **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 6 Ähnliche Dokumente als Cluster abbilden mit Dokumentlandkarte . **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 6 – ÜBUNG 7 Muster von Codes und Variablen aufspüren mit Profil-Vergleichsdiagramm **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 1 Worthäufigkeiten, Stopp- und Go-Wort-Listen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 2 Worthäufigkeiten und Autocodierung mit Diktionär..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 3 Quantitative Inhaltsanalysen mit Diktionärsbasierte Inhaltsanalyse **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 4 Dokumente und Gruppen visuell vergleichen mit Kategorien-Matrix-Browser und Wort-Matrix-Browser **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 5 Häufigste Worte und Codes visualisieren mit Wortwolke und Codewolke **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 6 Analyse von Wortkombinationen..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 7 – ÜBUNG 7 Wortkombinationen visualisieren mit Interaktiver Word Tree und Keyword-in-Context..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – ÜBUNG 1 Reports und Exportfunktionen..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – ÜBUNG 2 Rechte für Teammitglieder zuweisen mit Benutzerverwaltung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – ÜBUNG 3 Dokumente in ein Projekt zusammenlegen mit Projekte zusammenführen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – ÜBUNG 4 Parallel an Daten arbeiten mit Teamwork Exchange (Export/Import) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – ÜBUNG 5 Reliabilität ermitteln mit InterCoder-Übereinstimmung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – EXKURS A TeamCloud – Vorbereitung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SITZUNG 8 – EXKURS B TeamCloud – Arbeitsphasen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**






SITZUNG 3 – ÜBUNG 6

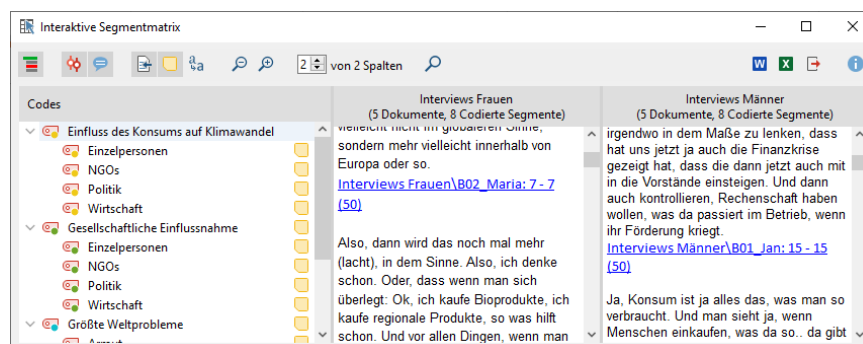
Fälle & Gruppen vergleichen

Hinweis: Gruppenvergleiche codierter Segmente sind u. a. möglich, indem hintereinander „einfache Segment-Suchen“ in den einzelnen Gruppen oder Sets durchgeführt werden. Die Funktion *Fälle & Gruppen vergleichen* ist dafür noch besser geeignet, da sie eine Tabelle mit Spalten (für ausgewählte Dokumente, Gruppen oder Sets) erstellt und die codierten Segmente gegenüberstellt.

Qualitativ

Hinweis: Das Tool *Fälle & Gruppen vergleichen – qualitativ* funktioniert analog zu den Tools *Paraphrasen-Matrix* und *Summary Explorer*, nur dass es codierte Segmente statt Paraphrasen oder Summaries darstellt.

1. Vergleiche die Aussagen der Frauen mit denen der Männer:
Aktiviere dazu in der **Liste der Codes** alle Codes.
Klicke im Menü **Analyse** auf **Fälle & Gruppen vergleichen** und **Qualitativ**.
2. Ziehe nacheinander die Dokumentgruppen „Interviews Männer“ und „Interviews Frauen“ von der **Liste der Dokumente** in das obere Feld **Fälle/Gruppen** vom Fenster *Fälle & Gruppen vergleichen – qualitativ*.
Klicke im unteren Feld **Codes** auf **Aktivierte Codes einfügen** und bestätige mit **OK**.
> Das Fenster *Interaktive Segmentmatrix* hat sich geöffnet und stellt in der linken Spalte die (aktivierten) Codes und in den weiteren Spalten die ausgewählten Gruppen dar.
3. Aktiviere in der Symbolleiste die Funktion **Codes mit Hierarchie darstellen**.
4. Aktiviere auch die drei Funktionen in der Symbolleiste des Fensters, um **Kommentare der codierten Segmente**, **Herkunftsangaben** und **Memos** einzublenden.



5. Klicke auf die Subcodes von „Größte Weltprobleme“, um die Aussagen zu einzelnen Weltproblemen zu vergleichen.



6. **Exportiere** die Daten in die drei Formate Word-Datei (DOCX), Excel-Tabelle (XLS/X) und Webseite (HTML).



Vergleiche die Exporte, um das für dich angenehmste Format auszusuchen.

Quantitativ

7. Vergleiche die Anzahl der Aussagen der Frauen mit der der Männer:
Klicke im Menü **Analyse** auf **Fälle & Gruppen vergleichen** und **Quantitativ**. Wiederhole den Vorgang aus Schritt 2.

8. Klicke in der Symbolleiste des Fensters **Kreuztabelle** auf **Codes mit Hierarchie darstellen**.



Klicke links von einem Code, der Subcodes besitzt, auf das Triangel-Symbol.



> Zur Erinnerung; dadurch werden die Subcodes eingeklappt und die Zahl neben dem Obercode zeigt jetzt die Summe der Segmente inklusive derer der Subcodes.

9. Lasse dir anzeigen, in wie vielen verschiedenen Dokumenten die Codes vorkommen:
Klicke dazu auf **Treffer pro Dokument nur einmal anzeigen**.



10. Lasse dir anzeigen, in wie viel Prozent der Dokumente einer Gruppe die Codes vergeben wurden:

Klicke dazu auf **Spaltenprozente bezogen auf die Anzahl der Dokumente**.



	Inte...	Inte...	Total
> Einfluss des Konsums auf Klimawandel	60,0%	60,0%	60,0%
> Gesellschaftliche Einflussnahme	60,0%	60,0%	60,0%
▼ Größte Weltprobleme			
Armut	40,0%	40,0%	40,0%
Energie	60,0%	60,0%	60,0%
Klima	40,0%	60,0%	50,0%
Kriege & Konflikte	60,0%	40,0%	50,0%
Ressourcen	60,0%	60,0%	60,0%
Hartz IV - Empfänger (In-Vivo)	20,0%	20,0%	20,0%
SUMME	400,0%	400,0%	400,0%
# N = Dokumente	5 (50,0%)	5 (50,0%)	10 (100,0%)

Hinweise: Die Funktion **Zeilenprozente** ist hilfreich, um ausgehend von einem Code zu schauen, in welchen Gruppen dieser häufiger bzw. seltener auftaucht. Dafür sollte die Kreuztabelle jedoch nur mit einer Variablen (Alter oder Geschlecht) geladen werden, da du sonst Äpfel mit Birnen vergleichst.



Die Funktion **Spaltenprozente** ist hilfreich, um ausgehend von einer Gruppe zu schauen, welche Codes in ihr häufiger bzw. seltener auftauchen.



11. **Exportiere** das Ergebnis wie in früheren Übungen. Diesmal in den Formaten Excel-Tabelle (XLS/X) und Grafik (PNG).





Hinweise: Der quantitative Vergleich gibt einen guten Überblick. In einer qualitativen Auswertung wird er aber nicht den Stellenwert des qualitativen Vergleichs haben. Z. B. könnte es sein, dass ein Weltproblem-Code in 100 % der Frauen- sowie Männer-Interviews vorkommt (keine Unterschiede im quantitativen Vergleich), das Antwortverhalten der Frauen aber sehr von dem der Männer abweicht (Unterschiede im qualitativen Vergleich).

Klicke in der Symbolleiste der *Kreuztabelle* auf *Interaktive Segmentmatrix*, um direkt vom quantitativen zum qualitativen Vergleich zu gelangen.

